

Präsentationsvorlage

Hauptseminar Local Governance auf dem Prüfstand
Dr. Matthias Freise
Erfasste Fragebögen = 16

Skala: Struktur der
Lehrveranstaltung

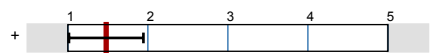
Struktur der Veranstaltung



mw = 1.4

Skala: Engagement der/des
Lehrenden

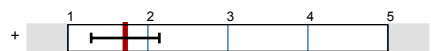
Engagement der/des Lehrenden



mw = 1.5

Skala: Vermittlung der
Lehrinhalte

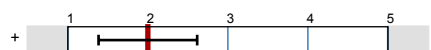
Vermittlung der Lehrinhalte



mw = 1.7

Skala: Selbsteinschätzung zur
Lehrveranstaltung

Selbsteinschätzung zur Lehrveranstaltung



mw = 2

Auswertungsteil der offenen Fragen

7.7) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was finden Sie besonders gut/schlecht?
 (Hinweis: Schreiben Sie nur innerhalb des umrandeten Feldes. Die/der Lehrende erhält Ihren handschriftlichen Kommentar als Bildausschnitt.)

Sehr gute Organisation (Punkte, BSA, etc.).

Gute Auswahl an Texten / Kurzreferaten.

Guter empirischer Teil.

Zum einen gab es einen inhaltlichen Schwerpunkt im Seminar, zu anderen wurde dieser mit „unbekannteren“ wissenschaftlichen Methoden kombiniert, was für die Studierenden eine Bereicherung darstellt.

Die Einbindung in das Forschungsprojekt ~~war~~ war ein erheblicher Mehrwert für die Veranstaltung, da die theoretischen Inhalte gut angewandt werden konnten.

Ich hätte mir aber noch mehr Inhalt zur Kritik an PPP/Local Governance gewünscht.

Ich habe vor allem den Eindruck, dass ich die Kenntnisse auch weit über den Bereich der lokalen Governance hinaus! Sehr gut!

- Praktische Anwendung der Interviewführung hat mir sehr gut gefallen und mich für meine BA-Thesis motiviert, eben mit Interviews zu arbeiten.

Interessanter Aufbau der Lehrveranstaltung, die sonst immer klassischer Aufbau: Report, Diskussion, Schluss
=> Konzept ist präfer

• Interviews führen hilft sehr, man bekommt ein besseres Verständnis von z.B. Schwierigkeiten beim Förschen etc.

Die Praxisorientierung des Kurses ist absolut positiv, auch wurde der Arbeitsaufwand für das Seminar gut bemessen, so dass meiner Meinung nach eine gute Balance zwischen praktischem Arbeiten und angemessenem workload gelang.

Mir hat das Forschungsprojekt insofern zugesagt, als dass die Möglichkeit gegeben wurde, selbstständig einen Themenbereich zu erschließen und die Form des Interviews für mich neu war.

Gute Sache, Theorie und Praxis zu verbinden. Das erhöht die Motivation, sich mit den theoretischen Grundlagen zu beschäftigen.

Sehr positiv: Praxisbezug

Das Seminar als kleines Forschungsprojekt anzulegen, hatte ich generell für sehr sinnvoll.
Schade empfand ich es nur, dass die thematischen Schwerpunkte in manchem noch verändert werden, so dass für meine Studiengänge keine direkte thematische Anbindung bestand.

Die Studenten sollten [•]Texte zusammenfassen
[•]pflcht

Das Thema wurde wirklich gut dargestellt, erklärt, und jede Sitzung ermöglichte eine aufeinanderbauende "Entwicklung" zum Thema "Local Governance".
Zum Schluss eine Gruppenarbeit zu leisten, die gemeinsam entwickelt wurde war auch wirklich toll und viel bereichernder als eine theoretische, Seitenlange Hausarbeit alleine zu schreiben.
Aber ein wirklich sehr tolles, interessantes, ungewöhnliches Seminar zu einem nicht für alle "anziehenden" Thema!! (Schade dass das Seminar am Donnerstag morgen stattfindet...)
